

# Markterkundung El Salvador und Guatemala

für deutsche Unternehmen im Bereich Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Vom 17. bis zum 22. Februar 2025 führt die SBS systems for business solutions GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Regionalen Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik (AHK ZAKK), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Markterkundungsreise nach El Salvador und Guatemala durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Im Jahr 2023 betrug das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von El Salvador 34,02 Milliarden US-Dollar. Für das Jahr 2024 wird das Bruttoinlandsprodukt auf rund 35,33 Milliarden US-Dollar prognostiziert. Die salvadorianische Regierung legt großen Wert auf Sicherheitsfragen und den Einsatz moderner Technologien, um die Bevölkerung und Infrastruktur des Landes zu schützen. Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen investieren erhebliche Ressourcen, um Vermögenswerte, Mitarbeiter, Gebäude und Daten vor verschiedenen Bedrohungen wie Einbruch, Datendiebstahl, Bränden sowie Naturkatastrophen zu schützen. Dieser wachsende Bedarf an Sicherheitslösungen eröffnet deutschen Unternehmen die Möglichkeit, ihr Know-how und ihre Technologien einzubringen und so einen bedeutenden Beitrag zur Stärkung der Sicherheitsinfrastruktur in El Salvador zu leisten. Durch die Bereitstellung fortschrittlicher Sicherheitssysteme und -dienstleistungen können deutsche Firmen nicht nur ihre Marktpräsenz ausbauen, sondern auch zur wirtschaftlichen und sozialen Stabilität des Landes beitragen.

Guatemala bietet als Absatzmarkt großes Potenzial. Mit fast 17,3 Millionen Einwohnern und einer Wirtschaftsleistung von 95 Milliarden US-Dollar ist es die größte Volkswirtschaft Zentralamerikas. Für das Jahr 2025 wird das Bruttoinlandsprodukt von Guatemala auf rund 110,0 Milliarden US-Dollar prognostiziert. Unternehmen, die hier tätig sind, haben nicht nur Zugang zum lokalen Markt, sondern auch zur gesamten Region, einschließlich der Karibikstaaten wie der Dominikanischen Republik. Dies bedeutet, dass deutsche Unternehmen, die in dieser Region aktiv werden, Zugang zu einem Markt mit über 60 Millionen Konsumenten haben. Darüber hinaus besteht in Guatemala ein wachsender Bedarf an zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen. Dies umfasst eine Vielzahl von Produkten wie darunter Ortungsgeräte, CCTV-Systeme, GPS und RFID-Technologien. Die neue Regierung legt außerdem großen Wert auf die Modernisierung und den Ausbau von Häfen und Flughäfen, wobei Sicherheit eine entscheidende Rolle spielt. Besonders gefragt sind persönliche Sicherheitsprodukte, Schutzvorrichtungen und innovative High-Tech-Lösungen, da alle Sicherheitsprodukte importiert werden müssen.

Deutsche Unternehmen können in diesem aufstrebenden Markt erhebliche Geschäftsmöglichkeiten finden, indem sie ihre innovativen Technologien und Expertise im Bereich der Sicherheit einbringen. Durch die Bereitstellung fortschrittlicher Sicherheitslösungen können sie nicht nur ihre Marktpräsenz ausbauen, sondern auch zur Verbesserung der Sicherheitsstandards und zur wirtschaftlichen Entwicklung Guatemalas beitragen. Die Nachfrage nach zuverlässigen und effektiven Sicherheitslösungen wächst stetig, was deutschen Unternehmen die Möglichkeit bietet, sich als vertrauenswürdige Partner in der Region zu etablieren und langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen.

Vor der Markterkundung erhalten die Teilnehmenden in einem Zielmarkt-Webinar spezifische Informationen zur Marktsituation sowie zu rechtlichen, steuerlichen und Einfuhrbestimmungen. In El Salvador und Guatemala werden deutschen Teilnehmenden in zielgruppengerechten Seminaren und Workshops Informationen von Fachleuten und Multiplikatoren aus erster Hand vermittelt. Dabei können sie ihre Technologien und Dienstleistungen einem ausgewählten Fachpublikum vorstellen und mit lokalen Geschäftspartnern netzwerken. Delegationsbesuche bei relevanten staatlichen und privaten Organisationen, Unternehmen sowie hochrangigen Vertretern aus Ministerien, Behörden und Fachverbänden liefern wichtige Informationen und schaffen die Grundlage für neue Geschäftskooperationen. Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden. Weitere Informationen unter <https://germantech.org/markterkundung-el-salvador-guatemala-2024-zivile-sicherheit/>

**Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 2024.**

## Kontakt:

SBS systems for business solutions

Frau Mihaela Nistorica, Projektleiterin

Tel: +49 30 22013397

E-Mail: [m.nistorica@sbs-business.com](mailto:m.nistorica@sbs-business.com) – [www.sbsbusiness.eu](http://www.sbsbusiness.eu) – [www.germantech.org](http://www.germantech.org)